

Ergebnisprotokoll

zur Sitzung der Arbeitsgruppe des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) am
21.11.2012

Thema: Strategisches Zielsystem des Wirkungsorientierten Haushaltes (WOH) Dortmund

Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Ort: Stadthaus, Südwall 2-4, 10.Etage, Raum 1014

Anwesend:

- Stimmberechtigte Mitglieder des AKJF

Friedhelm Sohn	SPD-Fraktion, Vorsitz AKJF
Rosemarie Liedschulte	CDU-Fraktion, stv. Vorsitz AKJF
Ute Pieper	SPD-Fraktion
Christian Barrenbrügge	CDU-Fraktion
Andreas Gora	Arbeiterwohlfahrt (für die Wohlfahrtsverbände)
Andreas Roshol	Evangelische Jugend (für die Jugendverbände)

- Verwaltung

Waltraud Bonekamp	Stadträtin für Schule, Jugend und Familie
Klaus Burkholz	Verwaltung des Jugendamtes
Peter Vogt	2/Dez. Stadt-Controlling/Projekt WOH
Frank Krueger	2/Dez. Stadt-Controlling/Projekt WOH
Özgür Karadag	2/Dez. Stadt-Controlling/Projekt WOH
Karsten Betz	7/Dez.-Büroleitung (Moderation)
Willi Harbecke	7/Dez.-Controlling (Protokoll)

Nicht anwesend waren:

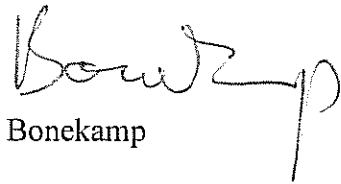
Uta Schütte-Haermeyer	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lars Rettstadt	Fraktion FDP/Bürgerliste
Gabriele Schnittker	SPD-Fraktion/Vorsitz Schulausschuss

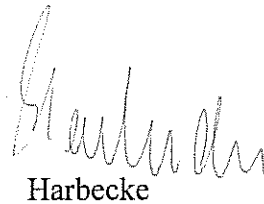
1. Ausgangspunkt waren die bisherige Diskussion im AKJF zum Strategischen Zielsystem des WOH Dortmund (Sitzungen am 24.10.2012, Ds-Nr. 07790-12 und am 05.09.2012, Ds-Nr. 07541-12) und die Einladung von Frau Bonekamp zur Sitzung der Arbeitsgruppe vom 14.11.2012.

2. Zu Beginn wurden die Anwesenden von Frau Bonekamp darüber informiert, dass der Rat der Stadt in der Sitzung am 15.11.2012 die in der Vorlage Ds-Nr. 07790-12 aufgeführten strategischen Ziele außer dem Zielfeld Kinder, Jugend und Bildung als Teil des städtischen Zielsystems beschlossen hat. Die damit verbundenen strategischen Ziele wurden vom Rat zur nochmaligen Beratung im AKJF zurückverwiesen.
3. Vom Stadt-Controlling wurde dargestellt, dass die beiden für die Jugendhilfe zu bildenden strategischen Ziele des Zielfeldes Kinder, Jugend und Bildung möglichst das gesamte Leistungsspektrum der Jugendhilfe umfassen und entsprechend formuliert sein sollten. Die Reihenfolge der Auflistung stellt dabei keine Priorisierung oder Schwerpunktsetzung der Strategischen Ziele untereinander dar.
4. Nach ausführlicher und fachlich intensiver Diskussion verständigten sich die Anwesenden einvernehmlich auf die beiden folgenden Strategischen Ziele:
 - **Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird in Ausführung des gesetzlichen Auftrages konsequent gefördert und vor negativen Einflüssen geschützt.**
 - **Jedem Kind steht eine bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.**
5. Zu diesen beiden Strategischen Zielen sind in einem weiteren Schritt konkrete Teilziele zu bilden bzw. Maßnahmen zu benennen sowie auf dieser Basis der politische Informationsbedarf zu ermitteln und die Ziele mit wirkungsorientierten Kennzahlen zu hinterlegen. Dazu wird diese Arbeitsgruppe des AKJF in gleicher Zusammensetzung im Januar 2013 von Frau Bonekamp zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Die Verwaltung wird Ziel- und Kennzahlenvorschläge für die wesentlichen Leistungsbereiche der beiden strategischen Ziele als Diskussionsgrundlage vorlegen.

6. Für den weiteren politischen Beratungsgang sagte Herr Vogt zu, sowohl die beiden einvernehmlich gebildeten strategischen Ziele als auch die noch zu erarbeitenden Teilziele und Kennzahlen in weiteren Vorlagen nach vorheriger Beteiligung des AKJF dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme vorlegen zu wollen. Es ist beabsichtigt, vorbehaltlich dieser Entscheidung und auf dieser Grundlage dann das Verfahren zur erstmaligen Aufstellung eines wirkungsorientierten Haushaltes für 2014 fortzusetzen.

7. Es wurde verabredet, die Ergebnisse dieser Sitzung der Arbeitsgruppe des AKJF in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten. Sie werden dem AKJF in der Sitzung am 28.11.2012 durch den Vorsitzenden bekannt gegeben. Eine Ausfertigung dieser Niederschrift wird zu Protokoll der AKJF-Sitzung gegeben. Den anwesenden Teilnehmer/innen wird eine Ausfertigung auf elektronischem Weg übersandt.


Bonekamp


Harbecke